

L02999 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905

Dr. Arthur Schnitzler

29. 4. 905.

Wien, XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber, ich wiederhole meine Bitte, mir freundlic^ht von der Oster^{num}er 12 Exemplare schicken zu la^{ss}en. Es wä^re mir ein wirklicher Gefallen.

⁵ Morgen fahren wir auf ein paar Tage auf den Sem^ering. Hoffentlich auf fe^hr baldigs Wiedersehen.

Ihr

A.

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 29. 4. 1905 in Wien

Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [29. 4. 1905 – 3. 5. 1905?] in Wien

⑨ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Karte, 246 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »18«

³⁻⁴ Oster^{num}mer 12 Exemplare] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03407 nicht gefunden.

⁵ auf ein paar Tage] Sie blieben dort bis zum 6.5.1905. Kurz danach, am 7.5.1905, sahen sich Salten und Schnitzler wieder.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 29. 4. 1905. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02999.html> (Stand 14. Februar 2026)